

|     |        |           |  |
|-----|--------|-----------|--|
| Fr, | 2.11.  | 10:30 Uhr | Sprechstunde des Pfarrmoderators (bis 11:00 Uhr) |
| Mi, | 7.11.  | 13:30 Uhr | Gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus           |
| Mi, | 14.11. | 19:00 Uhr | Sprechstunde des Pfarrmoderators (bis 19:30 Uhr) |
| Mi, | 21.11. | 19:00 Uhr | Sprechstunde des Pfarrmoderators (bis 19:30 Uhr) |

**Vorschau:**

|     |       |           |   |
|-----|-------|-----------|---|
| Sa, | 1.12. | 18:00 Uhr | Adventkranz-Segnung<br>Beginn der Erstkommunion- & Firm-Vorbereitung                                      |
|     |       | 19:00     | Unser Chor lädt herzlich im Anschluss an die Hl. Messe zu Punsch, Glühwein & Kuchen vor dem Pfarrhaus ein |

Sie können Sprechstunden mit Moderator P. Dominic gerne auch telefonisch (0 29 52 / 30 1 98) oder über E-Mail (pfarre@aspersdorf.at) vereinbaren.

## Das Zeitliche segnen

Fortsetzung v. Seite 1

Im Sinne von „Gottes Wille“. Sondern eher, wie es in einem als Leichenreden titulierten Gedicht des Schweizer Pfarrers Kurt Marti heißt:

„dem herrn unserem gott /  
hat es ganz und gar nicht gefallen /  
dass gustav e. lips /  
durch einen verkehrsunfall starb“.

Trauer ist und bleibt real und schmerzlich und wird seit Jahrtausenden auch klagend vor Gott gebracht. Und das gehört sich durchaus so. Unmenschliches wird nicht verlangt. Selbst der Gottessohn Jesus von Nazareth beklagt am Kreuz die Gottferne. Was seinen Schrei am Kreuz und nach ihm das Gebet vieler Christinnen und Christen angesichts des Todes ausmacht: Dass es Gespräch mit Gott bleibt, ihn nicht aus der Verantwortung lässt, ihn als Du, als mindestens teilnehmendes Gegenüber erlebt. So dass - aus dieser Grundhaltung heraus jemand vertrauensvoll und doch auch nicht beschönigend formulierte:

„Man kann nicht tiefer fallen als in die Hände Gottes.“

Die wiederkehrenden Trauertage im November erinnern uns an den Tod geliebter Menschen - an friedlich eingeschlafene und jäh aus dem Leben gerissene. Sie erinnern uns daran, dass der Tod zum Leben gehört. Sie sprechen davon, dass christliche Hoffnung über den Tod hinaus reicht, dass einer ihm letzte Wort abgerungen hat und dieses letzte Wort für uns Christinnen und Christen seitdem Hoffnung auf Leben in Fülle heißt.

Die Trauertage im November laden uns deswegen ein, unser Leben angesichts des Todes bewusst wertzuschätzen, laden uns ein, im besten Sinne des Wortes „end-lich“ zu leben: Im Bewusstsein unserer Endlichkeit das Leben zu genießen und verantwortungsvoll zu gestalten. „Das Zeitliche segnen“ tut dann nicht nur der, der dieses Leben verlassen muss, sondern jeder, der jeden Tag aufs Neue dankbar beginnt.

Bildnachweis: S. 1: Bild unten: Martin Manigatterer | Textnachweis: S. 1: Susanne Moll | Alle in: Pfarbrieftservice.de

## Röm.-kath. Pfarre St. Georg | Aspersdorf

## Moderator

A 2020 Aspersdorf, Hauptstraße 2  
Fon: 0 29 52 / 30 1 98 | Fax: 01 / 5 33 09 47 250  
E-Mail: pfarre@aspersdorf.at | URL: www.aspersdorf.at  
Bankverbindung: Bankhaus Schelhammer & Schattera  
IBAN: AT49 1919 0000 0024 5126 | BIC: BSSWATWW

P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA  
Fon: 0 29 52 / 30 1 98 | Fax: 01 / 5 33 09 47 250  
E-Mail: p.dominic@aspersdorf.at  
Sprechstunden im Pfarrhaus: siehe Termine  
und nach telefonischer Vereinbarung

Impressum: Aspersdorfer Pfarrbrief | Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Röm.-kath. Pfarre St. Georg | A 2020 Aspersdorf, Hauptstraße 2  
Redaktion: P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA | Eigendruck | Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe 2018: 14.11.2018



## Pfarre St. Georg

289. Aspersdorfer  
Pfarrbrief

November 2018

Das Zeitliche segnen  
nicht nur im November

Liebe Aspersdorfer/innen,  
liebe Wieselsfelder/innen!

November - „Toten-Monat“, Zeit „offiziellen“, kollektiven Toten-Gedenkens, eine für viele schwierige Zeit, besonders wenn der Schmerz über den Verlust eines Menschen noch ganz neu ist. Gerade in diese Zeit hinein möchte unser christlicher Glaube sagen: Wir haben eine Hoffnung auf Leben, auf Leben in Fülle - anfanghaft schon hier und jetzt.

Mit den Gedanken unter der Überschrift „Das Zeitliche segnen“ von Susanne Moll\* wünsche ich Ihnen/Euch das feste Vertrauen in den Auferstandenen, der auch für uns nicht den Tod will, sondern das Leben!  
Ihr/Euer P. Dominic OSA

Das Zeitliche  
segnen

Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Volkstrauertag. Die Reihe der (konfessionell geprägten oder staatlichen) Tage des Totengedenkens im November ist lang und lässt

fast keine andere Wahl, als sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Sei's mit dem obligatorischen Gang zum Friedhof in diesen Tagen, sei's mit der schmerzlichen Erinnerung an einen nahen Menschen, der gestorben ist, sei's mit Weltuntergangsstimmung bei schmutzigem Herbstwetter und spürbar kürzer werdenden Tagen.

Das Thema Tod, das wir ansonsten oft wegstecken, vertagen, ist an diesen Tagen oft unwillkürlich präsent. Im Denken an Verstorbene und auch in der Konfrontation damit, selbst sterblich zu sein. Die kirchlichen Gedenktage erinnern uns ebenfalls an beides. Mit Gräbersegnung an Allerheiligen [und Allerseelen, Anm.], mit dem Verlesen der Namen der letztjährig Verstorbenen, mit Liedern und Gebeten.

Die christliche Botschaft angesichts des Todes ist natürlich geprägt vom Glauben an den auferstandenen Gottessohn. Und von der Hoffnung auf die Einlösung der Zusage, dass für uns alle der Tod nicht das letzte Wort hat.

Christinnen und Christen erleben allerdings auch zuerst und durch nichts beschönigend die Brutalität des Todes, wenn er mitten ins Leben einfällt. Da kann und will auch der Glaube keinen Mantel drüber legen.

Fortsetzung Seite 4

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Frau Hedy Dötzl

**Do, 1.11. 14:30 Uhr** **Hl. Messe** **Allerheiligen**  
*für die Pfarrgemeinde* Hochfest

LK: Strobach S., Weber S. L1: Offb 7,2-4.9-14  
KH: Schmalhofer L2: 1 Joh 3,1-3  
Ministranten: I + II Ev: Mt 5,1-12a

**anschl. Toten-Gedenken & Gräbergang**

**Fr, 2.11. 9:00 Uhr** **Hl. Messe** **Allerseelen**  
*für die Verstorbenen der Pfarre Aspersdorf*

LK: Rauchberger, Weiß L1: Jes 25,6a.7-9  
KH: Spitzer L2: 2 Kor 5,1.6-10  
Ministranten: I + II Ev: Joh 6,37-40

**anschl. Gräbergang**

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Frau Annemarie Schmalhofer

**So, 4.11. 8:30 Uhr** **Hl. Messe** **31. Sonntag im Jahreskreis**  
*für + Onkel und Tante Ruckendorfer*

LK: Niedermayer, Wolf L1: Dtn 6,2-6  
KH: Weber L2: Hebr 7,23-28  
Ministranten: II Ev: Mk 12,28b-34

Mi, 7.11. 13:30 Uhr *Gemütliches Beisammensein im Pfarrhaus*

17:30 Uhr Beichtgelegenheit  
18:00 Uhr Hl. Messe  
*für + Alfred Schmalhofer*

LK: Strobach S. L1: Phil 2,12-18  
Ministranten: Ev: Lk 14,25-33

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Fam. Weber

**So, 11.11. 8:30 Uhr** **Hl. Messe** **32. Sonntag im Jahreskreis**  
*für + Gatten Johann Weber*

LK: Weber, Patschka L1: 1 Kön 17,10-16  
KH: Rauchberger L2: Hebr 9,24-28  
Ministranten: I Ev: Mk 12,38-44

Mi, 14.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit **Hl. Leopold**  
18:00 Uhr Hl. Messe (VA) Markgraf von Österreich, Hochfest  
*für die Pfarrgemeinde*

LK: Weber L: Spr 3,13-20 | Röm 8,26-30  
Ministranten: Ev: Lk 19,12-26

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Frau Eleonore Spitzer

**Sa, 17.11. 18:00 Uhr** **Hl. Messe (VA)** **33. Sonntag im Jahreskreis**  
*für + Josef Seyfried*

LK: Altinger, Lechner-Fent L1: Dan 12, 1-3  
KH: Schmalhofer L2: Hebr 10,11-14.18  
Ministranten: I Ev: Mk 13,24-32

Mi, 21.11. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit **Gedenktag Unserer Lieben Frau**  
18:00 Uhr Hl. Messe (VA) **in Jerusalem**  
*Dank & Bitte*

LK: Weiß L1: Offb 4,1-11 | Sach 2,14-17  
Ministranten: Ev: Lk 19,11-28 | Mt 12,46-50

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Frau Hedy Dötzl

**So, 25.11. 8:30 Uhr** **Hl. Messe** **Christkönigssonntag**  
*für + Hermann Holl*

LK: Strobach S., Weber S. L1: Dan 7,2a.13b-14  
KH: Weber L2: Offb 1,5b-8  
Ministranten: II Ev: Joh 18,33b-37

### ADVENT ✦ BEGINN DES KIRCHENJAHRES 2018/19 ✦ LESEJAHR C (LUKAS)

Das Ewige Licht für diese Woche  
wird gespendet von Frau Eleonore Spitzer

**Sa, 1.12. 17:00 Uhr** **Hl. Messe (VA) | Adventkranz-Segnung** **1. Adventsonntag**  
*für + Eltern Franz und Franziska Mattes*

LK: Rauchberger, Weiß L1: Jer 33,14-16  
KH: Spitzer L2: 1 Thess 3,12 - 4,2  
Ministranten: I + II Ev: Lk 21,25-28.34-36

**Beginn der Erstkommunion- & Firm-Vorbereitung 2019**

**18:00 Uhr** **Unser Chor lädt herzlich im Anschluss an die Hl. Messe  
zu Punsch, Glühwein & Kuchen vor dem Pfarrhaus ein!**

LK: Lektor/en | KH: Kommunionhelferin | L1: 1. Lesung | L2: 2. Lesung | Ev: Evangelium | VA: Vorabendmesse

LK: Lektor/en | KH: Kommunionhelferin | L1: 1. Lesung | L2: 2. Lesung | Ev: Evangelium | VA: Vorabendmesse